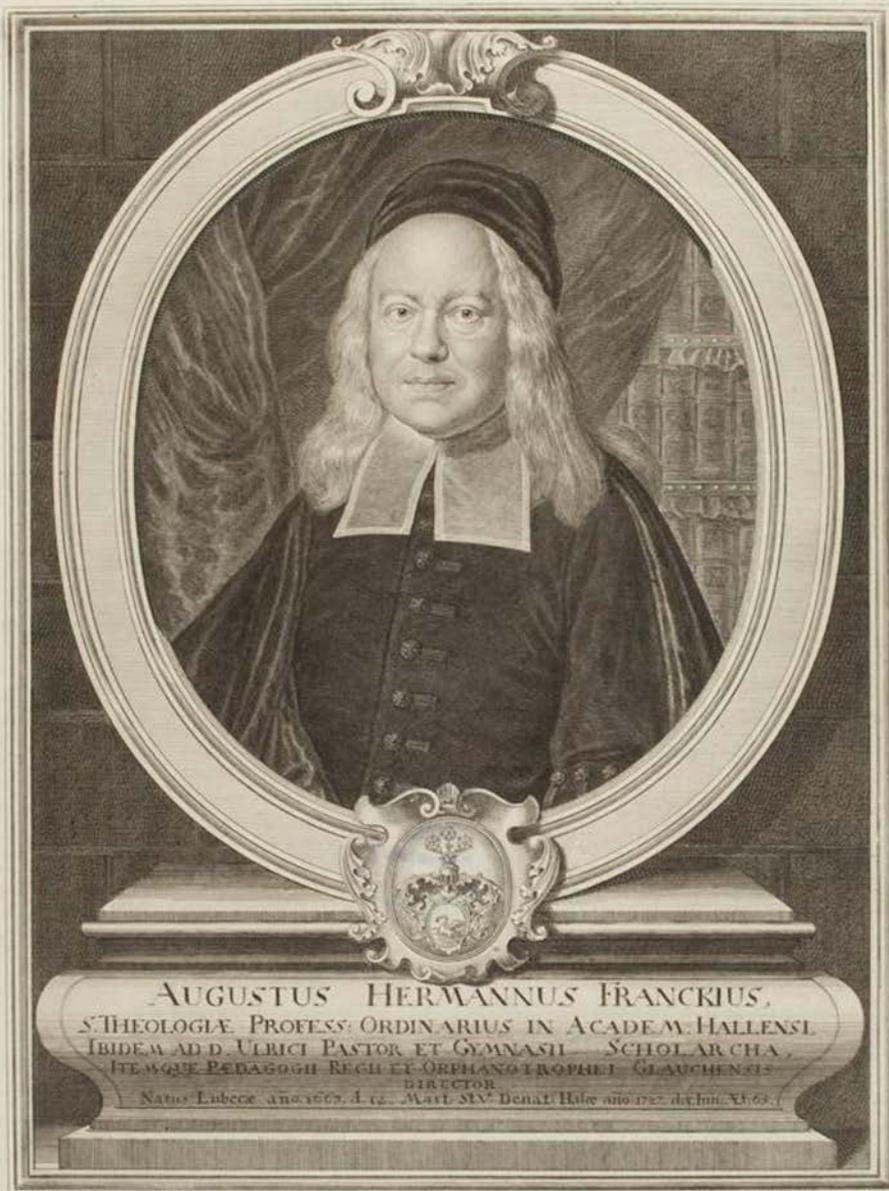


Digitalisierung und Transkription der Tagebücher August Hermann Franckes im „Francke-Portal“

Britta Klosterberg, Studienzentrum August Hermann Francke der
Franckeschen Stiftungen zu Halle





AUGUSTUS HERMANNUS FRANCKIUS,
S^r THEOLOGIE PROFESS. ORDINARIUS IN ACADEM. HALLENSI.
IBIDEM AD D. ULRICI PASTOR ET GYMNASII SCHOLARCHA,
ITEMQUE PEDAGOGI REGII ET ORPHANOTROPHII GLAUCHENSIS
DIRECTOR.
Natus Lubeca: ano 1675. d. 12. Mart. M^v Denat. Hale ano 1752. aetate 77. 63.



SAMMLUNGEN

Digitale Sammlungen

Ausgewählte Alte Drucke

Dänisch-Hallesche Mission

Francke-Portal

1. Porträts
2. Tagebücher / Ego-Dokumente
3. Tagebuchbeilagen
4. Bibliographie der Schriften
5. Edierte Schriften und Predigten
6. Epistolar
7. Sekundärliteratur
8. Franckes Privatbibliothek

Historische

Bücherverzeichnisse

LISTEN

Alle Titel

Jahr

WILLKOMMEN IM FRANCKE-PORTAL

Das [Studienzentrum August Hermann Francke](#) mit den Abteilungen Archiv und Bibliothek bewahrt den größten Teil der gedruckten und ungedruckten Quellen zu dem Gründer der [Franckeschen Stiftungen](#), dem Theologen und Pädagogen [August Hermann Francke \(1663-1727\)](#) (siehe [tabellarischer Lebenslauf](#)). Francke war einer der wichtigsten Vertreter des Pietismus, der ersten Reformbewegung des Protestantismus seit der Reformation, die maßgeblichen Einfluss auf das religiöse und kulturelle Leben des 18. Jahrhunderts ausübte.

Der Aufbau des Francke-Portals erfolgt im Rahmen eines von der [Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) unterstützten, vierjährigen Projektes (01.03.2013-28.02.2017), in dem elektronische Datensammlungen und Kataloge sowie Editionen, die in den letzten Jahren im Studienzentrum August Hermann Francke und im [Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg](#) erarbeitet worden sind, auf einer Plattform zusammengeführt, weiter erschlossen und systematisch um Digitalisate der verzeichneten gedruckten und ungedruckten Quellen angereichert werden. Die Quellen- und Datenbestände werden in sieben Modulen präsentiert und miteinander vernetzt:

1. Porträts
2. Tagebücher
3. Bibliographie der Schriften
4. Edierte Schriften, Predigten und Briefe
5. Epistolar
6. Sekundärliteratur
7. Franckes Privatbibliothek

Mit dem Francke-Portal soll die wissenschaftliche Informationsversorgung für die interdisziplinär arbeitende Pietismusforschung und für nahezu alle historisch arbeitenden Fachdisziplinen zum 17. und 18. Jahrhundert verbessert sowie die Forschung zu August Hermann Francke und dem hallischen Pietismus angeregt werden.

Technische Grundlage des Francke-Portals bildet die Software-Plattform [Visual Ibrary](#) der Firmen



Franckesche Stiftungen zu Halle (Saale) Studienzentrum August Hermann Francke - Archiv -

Datenbank zu den Einzelhandschriften in den historischen Archivabteilungen

[Einführung](#)

[neue Recherche](#)

[Hilfe](#)

[vorherige Seite](#)
[nächste Seite](#)

[Kontakt](#)

[Online-Datenbanken
zum Studienzentrum](#)

Suche in der Datenbank

Kombination aus folgenden
(mindestens ein Suchfeld muss
ausgefüllt sein):

Suche

<input type="text"/>	Register	aus	Freie Suche
<input type="text"/>	Register	aus	Name einer Person (allg.)
<input type="text"/>	Register	aus	Verfasser
<input type="text"/>	Register	aus	Signatur

Und-Verknüpfung

eingeschränkt auf:

Bestand	(Alle Bestände)	Satzart	(Alle Satzarten)
Dokumenttyp		Entstehungsjahr	(JJJJ-JJJJ)

Eingaben löschen

Suche



FRANCKESCHE STIFTUNGEN ZU HALLE

FRANCKE-PORTAL

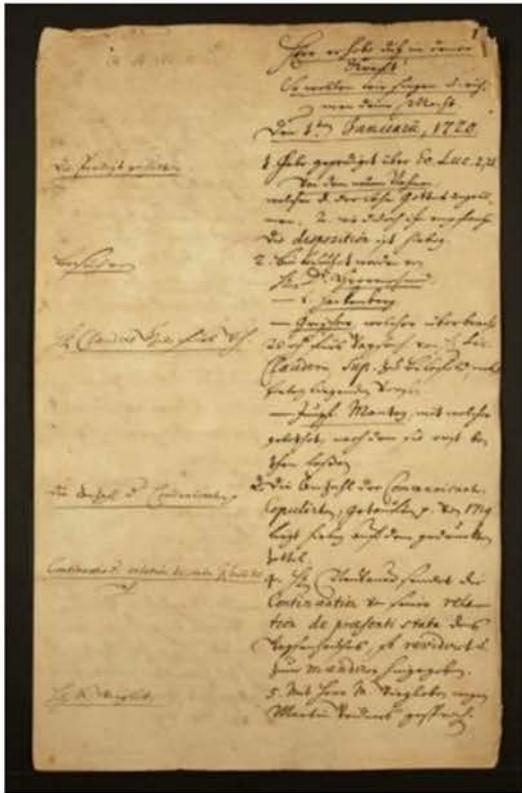
[hier nicht möglich] [Magnifying glass icon]

DETAILSUCHE

- « LISTE
- 2. TAGEBÜCHER
- TITEL**
- INHALT
- ÜBERSICHT
- SEITE
- VOLLBILD

Im Text suchen

TITELAUFNAHME



Titel	Tagebuch von August Hermann Francke.
Verfasser	Francke, August Hermann
Entstehung	01.01.-31.12.1720
Umfang / Format	476 S.
Sprache	Deutsch
URN	urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431
Signatur	AFSt/H A 174 : 1

LINKS

Archiv [METS \(OAI-PMH\)](#)

INHALT

[Inhalt des Werkes](#)

Tagebuch von August Hermann Francke.01.01.-31.12.1720

Im Text suchen

INHALT

Januar 1720		PDF
Februar 1720		PDF
März 1720		PDF
April 1720		PDF
Mai 1720		PDF
Juni 1720		PDF
Juli 1720		PDF
August 1720		PDF
September 1720		PDF
Oktober 1720		PDF
Umschlag		PDF
01. Oktober 1720	1	PDF
02. Oktober 1720	2	PDF
03. Oktober 1720	5	PDF
04. Oktober 1720	7	PDF
05. Oktober 1720	9	PDF
06. Oktober 1720	11	PDF
07. Oktober 1720	14	PDF
08. Oktober 1720	16	PDF
09. Oktober 1720	17	PDF
10. Oktober 1720	19	PDF
11. Oktober 1720	20	PDF
12. Oktober 1720	21	PDF
13. Oktober 1720	23	PDF
14. Oktober 1720	24	PDF
15. Oktober 1720	26	PDF
16. Oktober 1720	28	PDF
17. Oktober 1720	29	PDF
18. Oktober 1720	30	PDF
19. Oktober 1720	31	PDF
20. Oktober 1720	32	PDF

Anno 1717.

d. 1^{ten} Januar.

1. Ach Herr, ich bin zu gering
aller der Güte u. Treue, die du
an dein Knecht gethan hast!

Der Jungf. Diepoltz

2. Frühe diciterte der Herr Prof.
die Predigt von der Verneuerung der
ersten Liebe zu dem Herrn Jesu,
u. seiner Liebe zu ih^m der Selen.

Der Herr Graf v. Stolberg

3. Der Herr Graf von Stolberg
ist auch in der Predigt gewesen.

Jungf. Diepoltz u. Frau GhR. Schmidin

4. Die Jfr. Diepoltz ist heute hier
gewesen, wie auch die Frau GhR. Schmi-
din.

Herr Lic. Clauders Gabe fürs Waysenh.

5. H. Lic. Clauders sendet sei-
ne jährliche Gabe mit dem gewöhnl.
Zusatz eines rth u. elf mit dem
Eingang des 1717 Jahrs. 17 rth -
nebst folgenden Versen:
Wie unbegreiflich groß, o Herr!
ist dein Erbarmen,
Wie reichlich fließen noch die
Ströme deiner Treu!
Laß uns doch mehr u. mehr in dei-
ner Lieb erwarmen,
und mach uns endlich recht, (wie
du's meinst) rein und neu!
Apoc. 21, 5.
Herr GhR. Schindlers Antwort
wegen H v. Streitthorst.

Der Herr Graf v. Stolberg

6. Der Herr GhR. Schindler hat ge-
antwortet, daß für den Herrn Streit-
thorst sehr wenig Hoffnung über wäre.

Herr GhR. Schindlers Antwort wegen Herrn v. Streitthorst

7. Hiebey liegt Herr Rambachs
eingsandter NeuJahrs-Wunsch.
8. Der junge Eisenreich ist heute,
nachdem er 5 Tage krank gewesen,
im Paedagogio gestorben.

Der Herr Graf v. Stolberg

Den 2^{ten} Januarii, 1717[6]7.
Schreiben an Herrn L. Claudern.
1. Frühe ward an H Lic. Clau-
dern geschrieben, u. ihm gedanket
für seine gesandte Gabe.
2. Auch hat vom 29. n. Xbr. 1716.
Herr Gottfr. Ludw. von Seidel
auf Lidersdorf, Bisdorf u.
Wartenberg, ehemaliger Fürstl.

Herr GhR. Schindlers Antwort wegen Herrn v. Streitthorst

Unklarheiten: {} - Reihenfolge d. Zahlen v. Francke.
Jan. 8.2/8; 1. Zusatz v. 31. Jan., 1. Absatz; Feb. 8.11/7.

Anno 1717
d. 1. n. Januar.
1. Ach Herr, ich bin zu gering
aller der Güte und Treue, die
du an deinen Knecht gethan hast!
Die Früh-Predigt.
2. Frühe diciterte der Herr Prof.
die Predigt von der Verneuerung der
ersten Liebe zu dem Herrn Jesu,
u. seiner Liebe zu ih^m der Selen.
Der Herr Graf v. Stolberg.
3. Der Herr Graf von Stolberg
ist auch in der Predigt gewesen.
Jungf. Diepoltz u. Fr. GhR.
Schmidin.
4. Die Jfr. Diepoltz ist heute hier
gewesen, wie auch die Fr. GhR. Schmi-
din.
H Lic. Clauders Gabe
fürs Waysenh.
5. H Lic. Clauders sendet sei-
ne jährliche Gabe mit dem gewöhnl.
Zusatz eines rth u. elf mit dem
Eingang des 1717 Jahrs. 17 rth -
nebst folgenden Versen:
Wie unbegreiflich groß, o Herr!
ist dein Erbarmen,
Wie reichlich fließen noch die
Ströme deiner Treu!
Laß uns doch mehr u. mehr in dei-
ner Lieb erwarmen,
und mach uns endlich recht, (wie
du's meinst) rein und neu!
Apoc. 21, 5.
Herr GhR. Schindlers Antwort
wegen H v. Streitthorst.
6. Der Herr GhR. Schindler hat ge-
antwortet, daß für den Herrn Streit-
thorst sehr wenig Hoffnung über wäre.

7.
Herr Rambachs NeuJahrs-
wunsch.
7. Hiebey liegt Herr Rambachs
eingsandter NeuJahrs-Wunsch.
8. Der junge Eisenreichs.
8. Der junge Eisenreich ist heute,
nachdem er 5 Tage krank gewesen,
im Paedagogio gestorben.

Anno 1717.

d. 1^{ten} Januar.

1. Ach Herr, ich bin zu gering
aller der Güte und Treue, die du
an deinen Knecht gethan hast!

Die Früh-Predigt.

2. Frühe diciterte der Herr Prof.
die Predigt von der Verneuerung der
ersten Liebe zu dem Herrn Jesu,
u. seiner Liebe zu ih^m der Selen.

Der Herr Graf v. Stolberg.

3. Der Herr Graf von Stolberg
ist auch in der Predigt gewesen.

Jungfer Diepoltz u. Frau GhR.
Schmidin.

4. Die Jungfer Diepoltz ist heute hier
gewesen, wie auch die Frau GhR. Schmi-
din.

Herr Lic. Clauders Gabe
fürs Waysenh.

5. Herr Lic. Clauders sendet sei-
ne jährliche Gabe mit dem gewöhnl.
Zusatz eines rth u. elf mit dem
Eingang des 1717 Jahrs. 17 rth -
nebst folgenden Versen:
Wie unbegreiflich groß, o Herr!
ist dein Erbarmen,
Wie reichlich fließen noch die
Ströme deiner Treu!
Laß uns doch mehr u. mehr in dei-
ner Lieb erwarmen,
und mach uns endlich recht, (wie
du's meinst) rein und neu!
Apoc. 21, 5.

Herr GhR. Schindlers Antwort
wegen Herrn v. Streitthorst

6. Der Herr GhR. Schindler hat ge-
antwortet, daß für den Herrn Streit-
thorst sehr wenig Hoffnung über wäre.

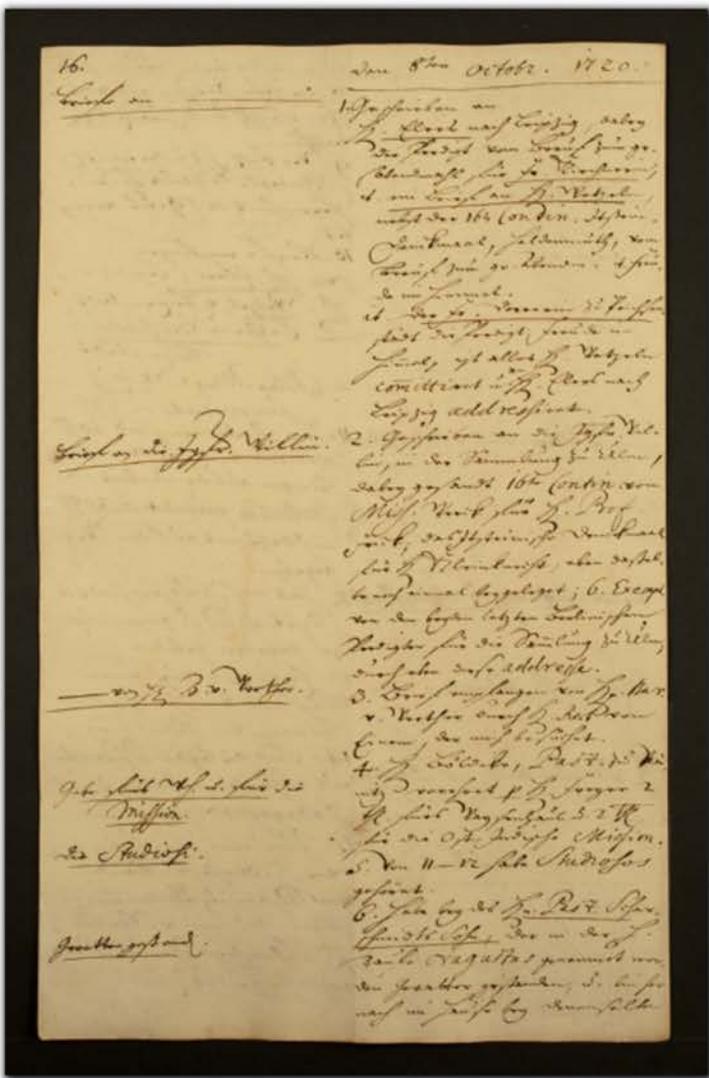
Start Abnahme Strukturierung Textkorrektur

Verschieben Auswählen Schrift glätten Fensterbreite Ganze Seite Originalgröße Ausschnitt vergrößern Vergrößern Verkleinern Vorheriges Bild Nächstes Bild Standard Qualitätssicherung Strukturierung Textbearbeitung

Mausmodus Bildansicht Navigation Ansicht

Portal

Seite



Modul 2 - Tagebücher / Alle Inhalte / Hommel / [Tagebuch [01.01.1720-31.... / Oktober 1720 / 08.

Text

1 Den 8^{ten} Octobr. 1720.

2 [1: Briefe an -]

3 1\). Geschrieben an

4 Herrn [Elers] (/mod5/content/titleinfo/9944) nach

5 Leipzig, dabey

6 die Predigt vom [Beruf zum gr.

7 Abendmahl] (/mod3/content/titleinfo/2666) für Frau

8 Kirchnerin,

9 it. ein Brief an Herrn Wetzeln,

10 nebst der [16^{ten} Contin.] (/mod3/content/titleinfo/1083

11) [Itstein.

12 Denkmaal] (/mod3/content/titleinfo/2518), [Heldenmuth] (/

13 /mod3/content/titleinfo/1675), vom

14 [Beruf zum gr. Abendm.] (/mod3/content/titleinfo/2666) it.

15 [Freu-

16 de im Himmel] (/mod3/content/titleinfo/1383).

17 it. Der Frau Dorrerin zu Prichsen-

18 städt die Predigt: [Freude im

19 Himmel] (/mod3/content/titleinfo/1383) p ist alles Herrn

20 Wetzeln

21 committiret u. //an// Herrn Elers nach

22 Leipzig adressiret.

23 [2: Brief an die Jungfer Willin.]

24 2\). Geschrieben an die Jungfer Will-

25 lin, in der Sammlung zu Ulm,

26 dabey gesandt [16^{te} Contin.] (/mod3/content/titleinfo

27 /1083) vom

28 Miss. Werk für Herrn Prof.

29 Frick; das [Itsteinische Denkmaal] (/mod3/content/titleinfo

30 /2518)

31 für Herrn Kleinknecht, eben daßel-

32 be noch einmal beygelegt; 6 Exempl.

33 von den beyden letzten Berlinischen

34 Predigten[^fn1: {title|label=Der Beruf zu dem Grossen

35 Abendmahl des Herrn|id=2666}, Halle: Waisenhaus, 1720;

36 {title|label=Die Freude im Himmel über eines Sünders

37 Bekehrung|id=1383}, Halle: Waisenhaus, 1720.] für die

38 Sammlung zu Ulm;

39 durch eben diese adresse.

40 [3: - von Herrn B. v. Werther .]

Eigenschaften

3. TAGEBUCHBEILAGEN

ALLE TITEL

SAMMLUNGEN

Digitale Sammlungen

Ausgewählte Alte Drucke

Dänisch-Hallesche Mission

Francke-Portal

1. Porträts

2. Tagebücher

3. Tagebuchbeilagen

4. Bibliographie der Schriften

5. Edierte Schriften und Predigten

6. Epistolar

7. Sekundärliteratur

8. Franckes Privatbibliothek

Historische

Bücherverzeichnisse

ALLE TITEL

Sortieren nach:

Jahr

Max. Trefferanzahl:

20

Reihenfolge:

aufsteigend

Blättern:

1 - 20



[Bericht von David Sigismund Büttner über die Synodaldisputation auf der Superintendentur in Querfurt.](#)

Büttner, David Sigismund ; Schwartz, Johann

Querfurt, 06.11.1703



[Brief von Ulrich Bogislaus von Bonin an August Hermann Francke.](#)

Bonin, Ulrich Bogislaus von ; Francke, August Hermann ; Pribil, Martin Alexander ; Lange, Joachim ; Breithaupt, Joachim Just

Belian, 18.9.1709, 18.09.1709



[Brief von Johann Christoph Possard an August Hermann Francke.](#)

Possard, Johann Christoph ; Francke, August Hermann

Halle <Saale>, 1710, 1710



[Sendschreiben von Georg Valentin Zeiss an einen Buchführer, dessen Kritik an der Übersetzung des Buchs Hiob durch Renatus Andreas Kortum betreffend.](#)

Zeiss, Georg Valentin ; Kortum, Renatus Andreas

Blaubeuren, 31.3.1710, 31.03.1710



[Brief von Christoph Nikolaus Voigt an August Hermann Francke.](#)

Voigt, Christoph Nikolaus ; Francke, August Hermann ; Pietschmann, Gottfried ; Schneider, Wilhelm Christian ; Morawitzky und Rudnitz, Johann Heinrich Topor von ; Morawitzky und Rudnitz, Eleonore Josepha von ; Dänisch-Hallesche Mission

Boblowitz, 14.1.1711, 14.01.1711



[Verordnung von \[Eberhard Ludwig v. Württemberg ?\], den Umgang mit Separatisten betreffend.](#)

LISTEN

Alle Titel

Jahr

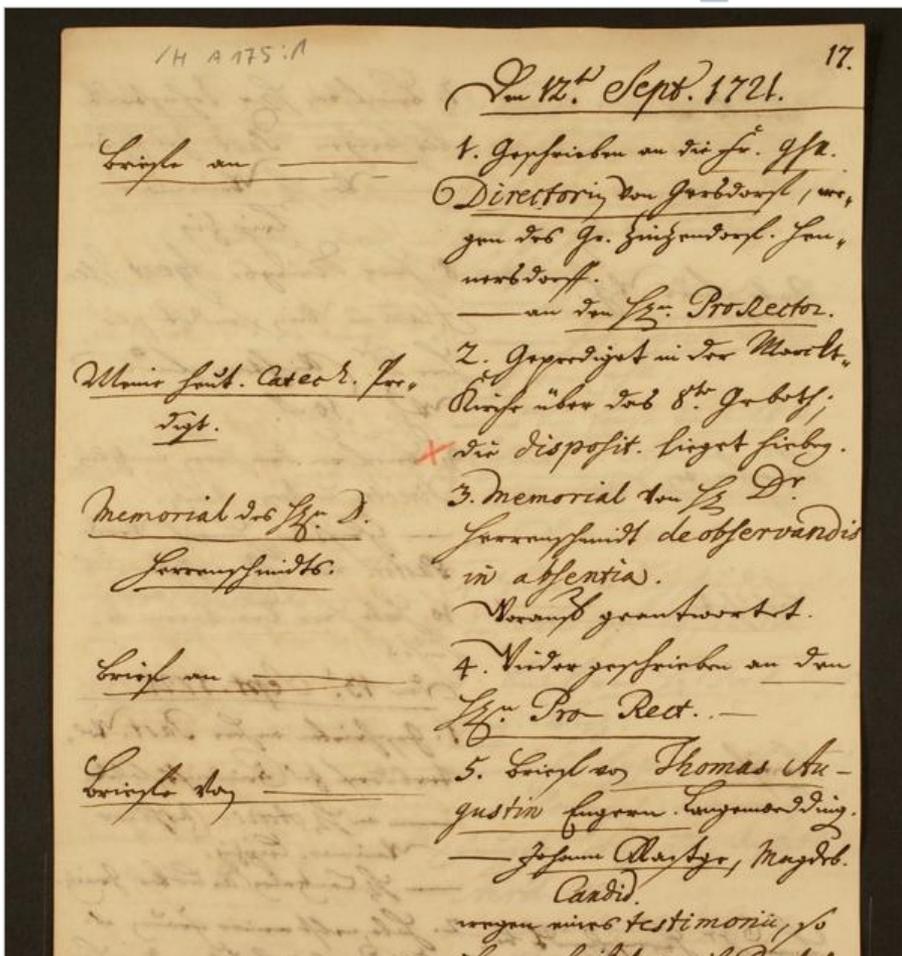
Kalender

Ort

Autor / Beteiligte

CLOUDS

Schlagwörter

Briefe anDen 12.^{ten} Sept. 1721.

1. Geschrieben an die Frau GhR. Directorin von Gersdorf, wegen des Gr. Zinzendorf. Hendersdorff.

- an den Herrn ProRector.Meine heut. Catech. Pre-digt.

2. Geprediget in der Marckt-Kirche über das 8.^{te} Gebot; die disposit. liegt hieby.

Memorial des Herrn D. Herrenschmidts.

3. Memorial von Herrn D.^r Herrenschmidt de observandis in absentia.

Worauf geantwortet.

Brief an -

4. Wieder geschrieben an den Herrn Pro-Rect. -

Briefe von -

5. Brief von Thomas Augustin Engern. Langenweddingen. - Johann Rastge, Magdeb. Candid.

wegen eines testimonii, so ihm geschicket per Herrn Busold.

Consessus Facultatis.

6. Nachmittag ist von 2-5. in consessu Facultatis der Bericht revidiret, so von d. Unversitaet an den König abgehelt auf das rescript, den neul. tumult betreffend.



Suchbegriff



DETAILSUCHE

« LISTE

3. TAGEBUCHBEILAGEN

TITEL

ÜBERSICHT

SEITE

VOLLBILD

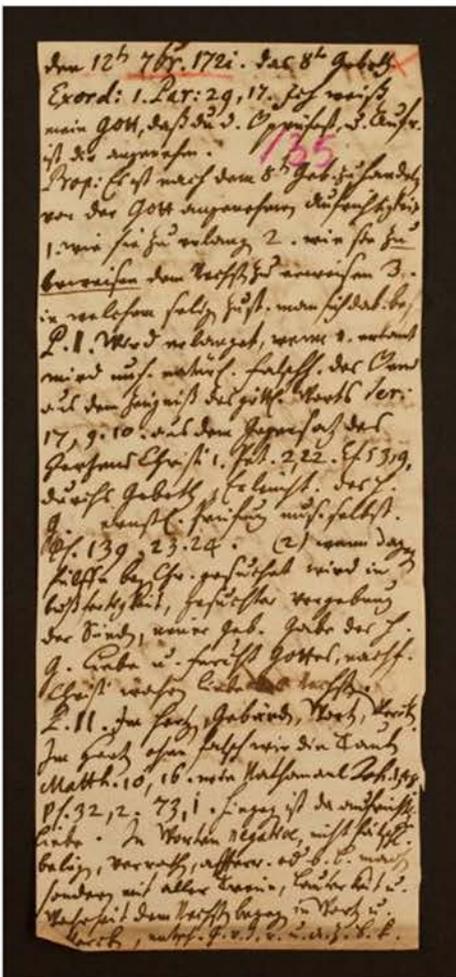
TITELAUFNAHME

Titel	Disposition der Katechismus-Predigt von August Hermann Francke am 12.09.1721 über das 8. Gebot.
Verfasser	Francke, August Hermann
Entstehung	Halle <Saale>, 12.9.1721, 12.09.1721
Umfang / Format	1 Bl.
Sprache	Deutsch
Tagesdatum	12.9.1721
URN	urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56740
Signatur	AFSvH A 175 : 135
Bestandsnachweise	Franckesche Stiftungen <Halle, Saale> / Archiv
Sachschlagwörter	Predigt ; Katechismus ; Dekalog
Geografische Schlagwörter	Halle <Saale>

LINKS

Archiv [METS \(OAI-PMH\)](#)

KLASSIFIKATION

[Tagebuchbeilagen 1721](#)

Tagebuch [01.01.1718-30.06.1718] > Januar 1718 > 10. Januar 1718 ▼

Ansehen

Bild

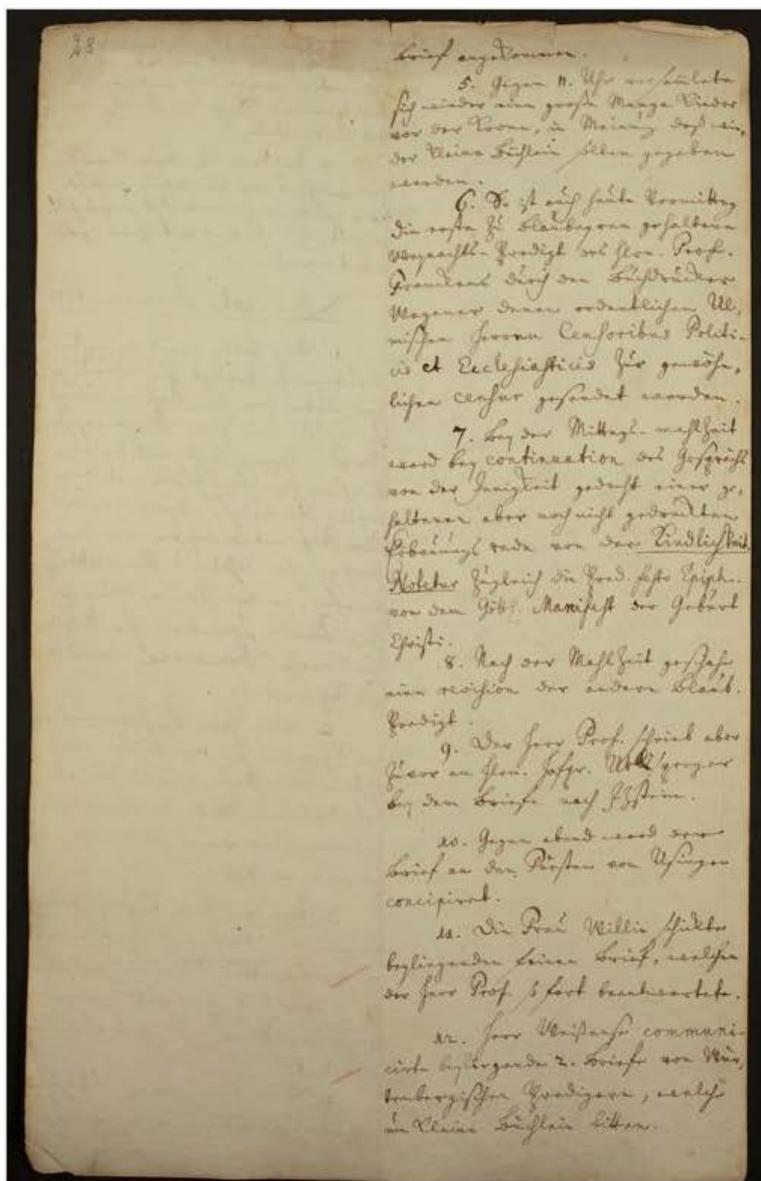
Text

Versionen

Bearbeiten

Im Text suchen

OK



Brief angekommen.

5. Gegen 11. Uhr versammelte sich wieder eine große Menge Kinder vor der Krone, in Meinung daß wieder kleine Büchlein sollten gegeben werden.

6. So ist auch heute Vormittag die erste zu Blaubeyren gehaltene [Weynachts-Predigt](#) des Herrn Prof. Franckens durch den Buchdrucker Wagener denen ordentlichen Ulmischen Herren Censoribus Politicis et Ecclesiasticis zur gewöhnlichen censur gesendet worden.

7. Bey der Mittags-mahlzeit ward bey continuation des Gesprächs von der Innigkeit gedacht einer gehaltenen aber noch nicht gedruckten Erbauungs rede von der [Kindlichkeit](#). [Notetur](#) zugleich die Pred. festo Epiph. von dem Göttl. Manifest der Geburt Christi.

8. Nach der Mahlzeit geschah eine revision der [andern Blaub. Predigt](#).

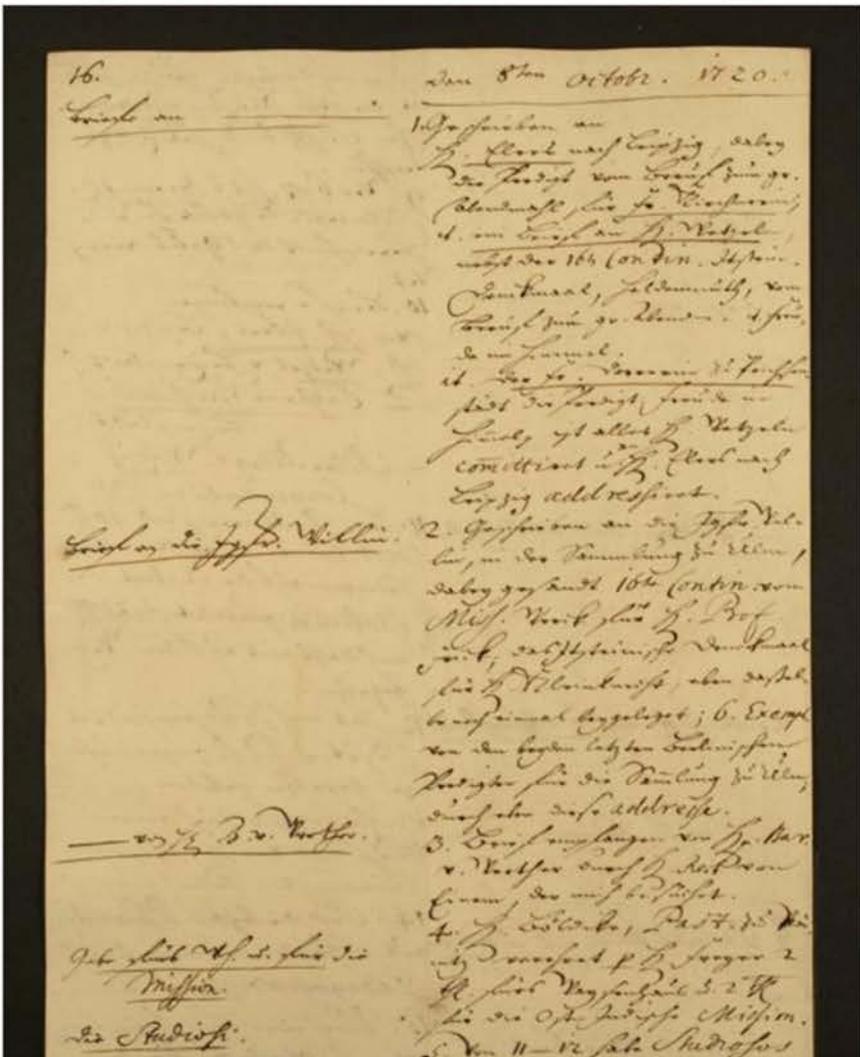
9. Der Herr Prof. schrieb aber zuvor an Herrn Hofpr. Urlsperger bey dem Briefe nach Ipstein.

10. Gegen abend ward der Brief an den Fürsten von Usingen concipiret.

11. Die Frau Willin schickte beyliegenden feinen Brief, welchen der Herr Prof. so fort beantwortete.

12. Herr Weißensee [communi-](#)
[cirt](#) beyliegenden [2. Briefe](#)¹ von Württembergischen Predigern, welche um kleine Büchlein bitten.

1. Siehe [AFSt/H A 171 : 3](#); [AFSt/H A 171 : 8](#). ←



Briefe an -

Den 8^{ten} Octobr. 1720.

1. Geschrieben an Herrn Elers nach Leipzig, dabey die Predigt vom Beruf zum gr. Abendmahl für Frau Kirchnerin, it. ein Brief an Herrn Wetzeln, nebst der 16^{ten} Contin. Itstein. Denkmaal, Heldenmuth, vom Beruf zum gr. Abendm. it. Freude im Himmel.

it. Der Frau Dorrerin zu Prichsenstädt die Predigt: Freude im Himmel p ist alles Herrn Wetzeln committiret u. //an// Herrn Elers nach Leipzig adressiret.

Brief an die Jungfer Willin.

2. Geschrieben an die Jungfer Willin, in der Sammlung zu Ulm, dabey gesandt 16^{te} Contin. vom Miss. Werk für Herrn Prof. Frick; das Itsteinische Denkmaal für Herrn Kleinknecht, eben daßelbe noch einmal beygeleget; 6 Exempl. von den beyden letzten Berlinischen Predigten¹ für die Sammlung zu Ulm; durch eben diese adresse.

- von Herrn B. v. Werther.

Gabe fürs Wh. u. für die Mission

3. Brief empfangen von Herrn Bar. v. Werther durch Herrn Rect von Einem, der mich besuchet.

4. Herr Böldicke, Past. zu Plänitz verehret per Herrn Freyer 2 thl fürs Waysenhaus u. 2 thl für die Ost-Indische Mission.

Briefe an -Den 8^{ten} Octobr. 1720.

1. Geschrieben an

Herrn [Elers](#) nach Leipzig, dabeydie Predigt vom [Beruf zum gr.](#)[Abendmahl](#) für [Frau Kirchnerin](#),it. ein Brief an Herrn [Wetzeln](#),nebst der 16^{ten} [Contin. Itstein](#).[Denkmaal](#), [Heldenmuth](#), vom[Beruf zum gr. Abendm.](#) it. [Freu-](#)[de im Himmel](#).it. [Der Frau Dorrerin zu Prichsen-](#)[städt die Predigt: Freude im](#)[Himmel](#) p ist alles Herrn [Wetzeln](#)committiret u. //an// Herrn [Elers](#) nach

Leipzig addressiret.

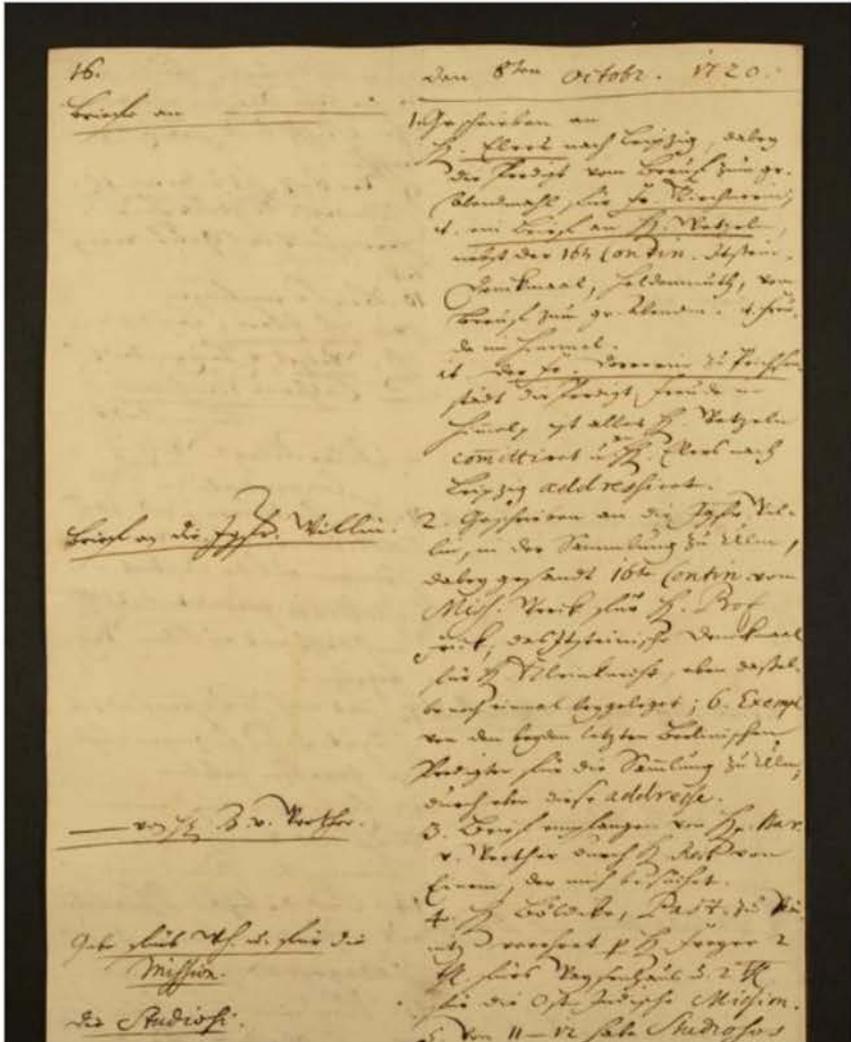
Brief an die Jungfer Willin.2. Geschrieben an die Jungfer [Wil-](#)[lin](#), in der Sammlung zu [Ulm](#),dabey gesandt 16^{te} [Contin.](#) vom[Miss. Werk](#) für Herrn [Prof.](#)[Frick](#); das [Itsteinische Denkmaal](#)für Herrn [Kleinknecht](#), eben daßel-

be noch einmal beygeleget; 6 Exempl.

von den beyden letzten [Berlinischen](#)[Predigten](#)¹ für die Sammlung zu [Ulm](#);

durch eben diese adresse.

- von Herrn B. v. Werther.3. Brief empfangen von Herrn [Bar.](#)[v. Werther](#) durch Herrn [Rect](#) von[Einem](#), der mich besucht.Gabe fürs Wh. u. für die
Mission4. Herr [Böldicke](#), [Past.](#) zu [Plä-](#)[nitz](#) verehret per Herrn [Freyer](#) 2thl fürs [Waysenhaus](#) u. 2 thlfür die [Ost-Indische Mission](#).



Briefe an -

Den 8^{ten} Octobr. 1720.

1. Geschrieben an Herrn [Elers](#) nach Leipzig, dabey die Predigt vom [Beruf zum gr. Abendmahl](#) für Frau Kirchnerin, it. ein Brief an Herrn Wetzeln, nebst der 16^{ten} [Contin](#) [Itstein](#). [Denkmaal](#) [Heldenmuth](#) vom [Beruf zum gr. Abendm.](#) it. [Freude im Himmel](#).

it. [Der Frau Dorrerin zu Prichsenstädt](#) die Predigt: [Freude im Himmel](#) p ist alles Herr Wetzeln committiret u. //an// Herr Elers nach Leipzig addressiret.

Brief an die Jungfer Willin.

2. Geschrieben an die Jungfer Willin, in der Sammlung zu Ulm, dabey gesandt 16^{te} [Contin](#). vom Miss. Werk für Herrn Prof. Frick; das [Itsteinische Denkmaäl](#) für Herrn Kleinknecht, eben daßelbe noch einmal beygelegt; 6. Exempl von den beyden letzten Berlinischen Predigten¹ für die Sammlung zu Ulm; durch eben diese adresse.

- von Herrn B. v. Werther.

Gabe fürs Wh. u. für die Mission

3. Brief empfangen von Herrn Bar. v. Werther durch Herrn Rect von Einem, der mich besuchet.

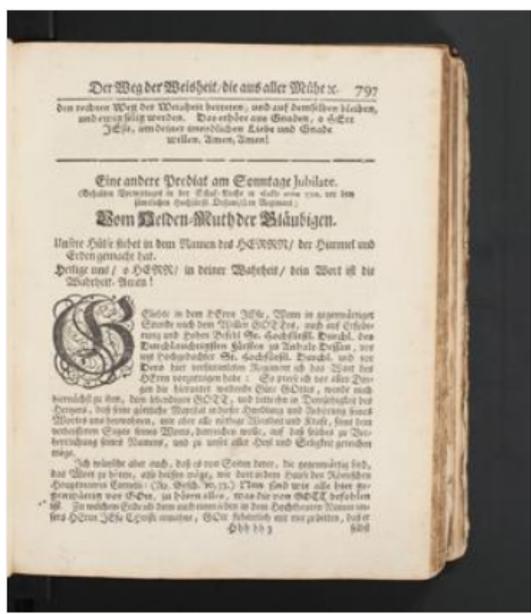
4. Herr Böldicke, Past. zu Plänitz verehret per Herrn Freyer 2 thl fürs Waysenhaus u. 2 thl für die Ost-Indische Mission.



Suchbegriff 🔍

DETAILSUCHE

- « LISTE
- 3. BIBLIOGRAPHIE DER SCHRIFTEN
- TITEL
- INHALT
- ÜBERSICHT
- SEITE
- VOLLBILD



TITELAUFNAHME

Titel in Ansetzungsform	Vom Heldenmut der Gläubigen
Titel in Vorlageform	Vom Helden=Muth der Gläubigen. Eine andere Predigt am Sonntage Jubilate. (Gehalten Vormittages in der Schule in Halle anno 1720, vor dem sämtlichen Hochfürstl. Dessausischen Regiment.)
Verfasser	Francke, August Hermann
Erschienen	1724
Quelle	In: A.H. Francke, Sonn= und Fest=Tags=Predigten. Halle, Waisenhaus 1724. S. 797-822.
Sprache	Deutsch
Bibliographische Quelle	Raabe/Pfeiffer E 436.3
URN	urn:nbn:de:gbv:ha33-1-2422
Anmerkung	Nach dieser Ausgabe wiederabgedruckt in: A.H.Francke, Predigten II. Hrsg.von Erhard Peschke. Berlin 1989. S.3
Bestandsnachweise	Halle, BFSt: 109 C 16 Wiesbaden, LB: My 9402

LINKS

- Download Vom Helden=Muth der Gläubigen Eine andere Predigt am Sonntage Jubilate Gehalten [5,90 mb]
- Archiv METS (OAI-PMH)

ZUSAMMENFASSUNG

Zum Wiederabdruck

DETAILSUCHE

SAMMLUNGEN

- Francke-Portal
- 1. Porträts
- 2. Tagebücher
- 3. Bibliographie der Schriften
- 4. Edierte Schriften und Predigten
- 5. Epistolar
- 6. Sekundärliteratur
- 7. Franckes Privatbibliothek

 [INFO ZU SUCHANFRAGEN \[ANZEIGEN\]](#)

Volltext

Ausgabe-Optionen

Ergebnisse	Reihenfolge	Rechtstrunkierung
<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="aufsteigend"/>	<input type="text" value="aus"/>

- SAMMLUNGEN**
- Francke-Portal
1. Porträts
 2. Tagebücher
 3. Bibliographie der Schriften
 4. Edierte Schriften und Predigten
 5. Epistolar
 6. Sekundärliteratur
 7. Franckes Privatbibliothek

SUCHERGEBNIS

5 TITEL

Suche nach: Volltext = Elers Leipzig und Sammlung = 2. Tagebücher

Sortieren nach: Max. Trefferanzahl: Reihenfolge: Blättern:



Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann
13.01.-19.05.1714

12 Treffer im Volltext: 31, 62, 102, 105, 107, 108, 109, 114, 117, 118

[Übersicht \[Ausblenden\]](#)

- Februar 1714
 - 10. Februar 1714
 - 31 ...Sieg- mund zugestellet und ihn über Leipzig und Zwickau nach Lichtenstein... 24. 25. 26. Damach mir von Herrn Elers dictiren laßen das Memorial ad...
- März 1714
 - 12. März 1714
 - 62 ...Freylingh. Herrn Neub. u. Herrn Elers das proiect von beyden vorhabenden... Frey- lingh. Herrn Neub. u. Herrn Elers und deliberation wegen eines... Conclusum, daß Herr Neub. nach Leipzig reiset, u. daselbst ansiehet, auf...
- April 1714
 - 21. April 1714
 - 102 ...Paedagogium allein beschauet. Herr Elers reiset nach Leipzig auf die Meße. Demselben bücherchen...
 - 24. April 1714
 - 105 ...D. Richtern verlanget; an Herrn Elers nach Leipzig adressiret. Rostock. it. an Herrn... nicht gesendet. adresse an Herrn Elers zu Leipz. Die Rectorin von...
 - 26. April 1714
 - 107 ...>d. 26. Apr: Kommen Br. von Leipzig, da Herr Elers an Herrn Neubauern schreibt, daß die Fräulein Brandensteinin zu Leipzig u. Herr Gen. von Hallardt, da jene... gleich heute um 11 Uhr nach Leipzig zu reisen. Empfangen Brief von... geschehen. Mit Herrn Neubauer nach Leipzig um 11 1/2 abgereiset und um 6 Uhr zu Leipzig ankommen bey Herrn Elers; von welchem gleich hinüber zu...



Schreibkalender mit handschriftlichen Eintragungen August Hermann Franckes. > Oktober 1697

Ansehen

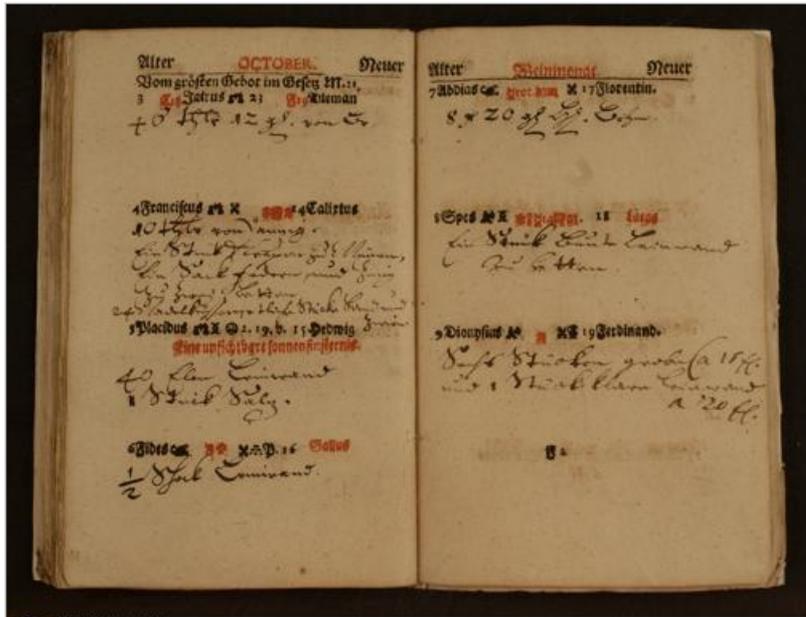
Bild

Text

Versionen

Bearbeiten

Im Buch suchen



[3. Oktober]
46 thl 12 gr von Br.

[7. Oktober]
8 rth 20 gr Herr Böhm.

[4. September]
10 thl von Danzig.
Ein Stück Krepon zu Mützen,
Ein Sack Federn, und Zeug
zu zwey Betten
24 Nadelküssen etliche Stücke Band und
Zwirn.

[8. Oktober]
Ein Stück Bunte Leinwand
zu Betten.

[5. Oktober]
40 Ellen Leinwand
1 Stück Salz.

[9. Oktober]
Sechs Stücken grobe //Leinwand// a 15 fl.
und 1 Stück klare Leinwand
a 20 fl.

[6. Oktober]
1/2 Schock Leinwand.



Einführung

neue Recherche

Hilfe

vorherige Seite
nächste Seite

Kontakt

Online-Datenbanken
zum Studienzentrum

Ein Eintrag zu Ihrer Suchanfrage

Neue Recherche

Download in Druckform

Biografie: **hochstetter, andreas Adam**

Biografische Angaben

Hochstetter, Andreas Adam

Geburtsdatum: 13.7.1668
Geburtsort: Tübingen
Sterbedatum: 26.4.1717
Sterbeort: Tübingen
Geschlecht: M

Biographie:

Am 24.07.1680 an der Universität Tübingen immatrikuliert, Besuch der Klosterschule in Maulbronn, am 21.03.1683 Baccalaureus in Maulbronn, am 12.08.1685 Magister in Tübingen. 1688 Reisen durch Deutschland, England und die Niederlande. 1691 2. Diakon, 1692 1. Diakon in Tübingen. 1697 Professor für Poesie und Beredsamkeit, 1702 Professor für Moral, 1705 außerordentlicher Professor der Theologie in Tübingen. 1705 Pfarrer an der St. Georgenkirche, 1707 Stadtdekan, Abt an der St. Georgenkirche und Kirchenrat in Tübingen. 1711 Konsistorialrat und Oberhofprediger in Stuttgart. 1714 wieder in seinen bisherigen Ämtern und Rektor der Universität Tübingen.

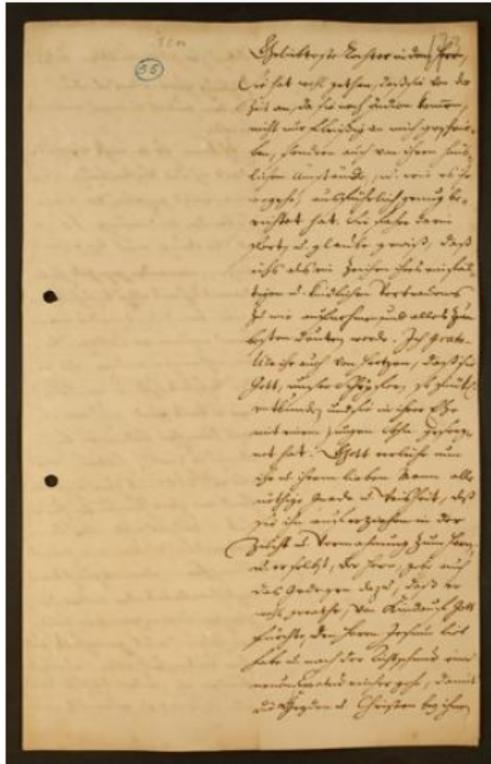
Verwandtschaftliche Beziehungen:

Vater: [Hochstetter, Johann Andreas](#)
Bruder: [Hochstetter, Christian](#)
Bruder: [Hochstetter, Matthäus Conrad](#)
Bruder: [Hochstetter, Augustin](#)

GND:
[124716792](#)

Biografische Nachweise:

Leichenpredigten in der Hauptbibliothek der Franckeschen Stiftungen zu Halle, Halle 1975, S. 68.; Allgemeines Gelehrten-Lexicon.../ hrsg. von Christian Gottlieb Jöcher, Bd. 2, Nachdr. d. Ausg. Leipzig 1750, Sp. 1633.; Allgemeine Deutsche Biographie / Auf Veranlassung Seiner Majestaet des Koenigs von Bayern hrsg. durch die Historische Commission bei der Koenigl. Akademie der Wissenschaften, Bd. 12, Leipzig 1875-1912, S. 526.; Deutsches Geschlechterbuch, Bd. 146, S. 269.; Die Religion in Geschichte und Gegenwart / hrsg. von Kurt Gallig, Bd. 3, Tübingen 1957-1962, Sp. 387.; Geschichte des Pietismus / im Auftrag der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus, hrsg. von Martin Brecht, Bd. 2, Göttingen 1993-1995, S. 229.; Geschichte des Pietismus / im Auftrag der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus, hrsg. von Martin Brecht, Bd. 2, Göttingen 1993-1995, S. 236.; Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Begr. und Hg. v. Friedrich Wilhelm Bautz. Fortgef. v. Traugott Bautz. Bd. 02. Hamm (Westf.) 1990, Sp. 014f



Im Brief suchen

TITELAUFNAHME

Titel	Brief von August Hermann Francke an Maria Dorothea Ziegenbalg.
Verfasser	Francke, August Hermann  
Adressat(en)	Ziegenbalg, Maria Dorothea 
Ort / Datum	Halle <Saale>, 18.11.1718
Umfang / Format	4 Bl.
Anmerkung	deutsch
Sprache	Deutsch
Signatur	AFSt/M 1 C 11 : 55
Besitzende	Franckesche Stiftungen <Halle, Saale> / Archiv
Einrichtung	
Sachschlagwörter	Erbauung ; Lebensbedingungen ; Christ / Lebensführung
Geografische Schlagwörter	Halle <Saale>
Literatur	Arno Lehmann, Alte Indien-Post. Briefe der Maria Dorothea Ziegenbalg geb. Saltzmann an A.H. Francke und ihre Verwandten und 4 Briefe A.H. Franckes an sie, in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe 8 (1958/59), S. 487-500, hier: S. 499.
URN	urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17844 

ZUSAMMENFASSUNG

Erbauliche und aufmunternde Betrachtungen ihre Lebensumstände in Indien betreffend; Trost zum Gemütszustand ihrer Mutter; Ermahnungen zu rechtschaffener Lebensführung.

LINKS

- Download  [Brief von August Hermann Francke an Maria Dorothea Ziegenbalg \[2,04 mb\] \[remote\]](#)
- Archiv  [METS \(OAI-PMH\)](#)

KLASSIFIKATION

[Briefe von August Hermann Francke](#)



FRANCKESCHE STIFTUNGEN ZU HALLE

DIGITALE SAMMLUNGEN

Suchbegriff

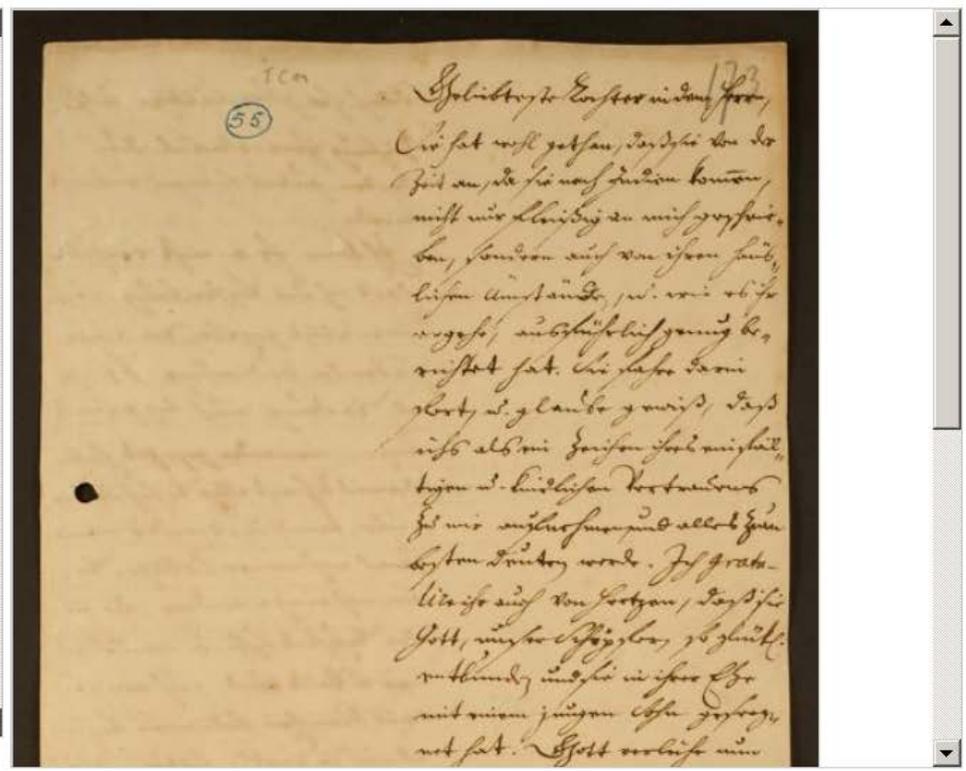
DETAILSUCHE

Ansehen Versionen Bearbeiten

Edit Wikipage: 143162

Ausblenden

1 >>>>Geliebteste Tochter in dem Herrn,
 2 BLANK
 3 Sie hat wohl gethan, daß sie von der
 4 Zeit an, da sie nach Indien kommen,
 5 nicht nur fleißig an mich geschrie-
 6 ben, sondern auch von ihren häus-
 7 lichen Umständen, u. wie es ihr
 8 ergehe, ausführlich genug be-
 9 richtet hat. Sie fahre darin
 10 fort, u. glaube gewiß, daß
 11 ichs als ein Zeichen ihres einfäl-
 12 tigen u. kindlichen Vertrauens
 13 zu mir aufnehmen, und alles zum
 14 besten deuten werde. Ich gratu-
 15 lire ihr auch von Hertzen, daß sie
 16 Gott, unser Schöpfer, so glücl.
 17 entbunden, und sie in ihre Ehe
 18 mit einem jungen Sohn geseeg-
 19 net hat. Gott verleihe nun
 20 ihr u. ihrem lieben Mann alle
 21 nöthige Gnade u. Weisheit, daß
 22 sie ihn auferziehen in der
 23 Zucht u. Vermahnung zum Herrn;
 24 u. er selbst, der Herr, gebe auch
 25 das Gedeyen dazu, daß er
 26 wohl gerathe, von Kind auf Gott
 27 fürchte, den Herrn Jesum lieb
 28 habe u. nach der Richtschnur einer
 29 neuen Creatur einher gehe, damit
 30 die Heyden u. Christen bey ihnen



Save



Suchbegriff



DETAILSUCHE

Ansehen

Versionen

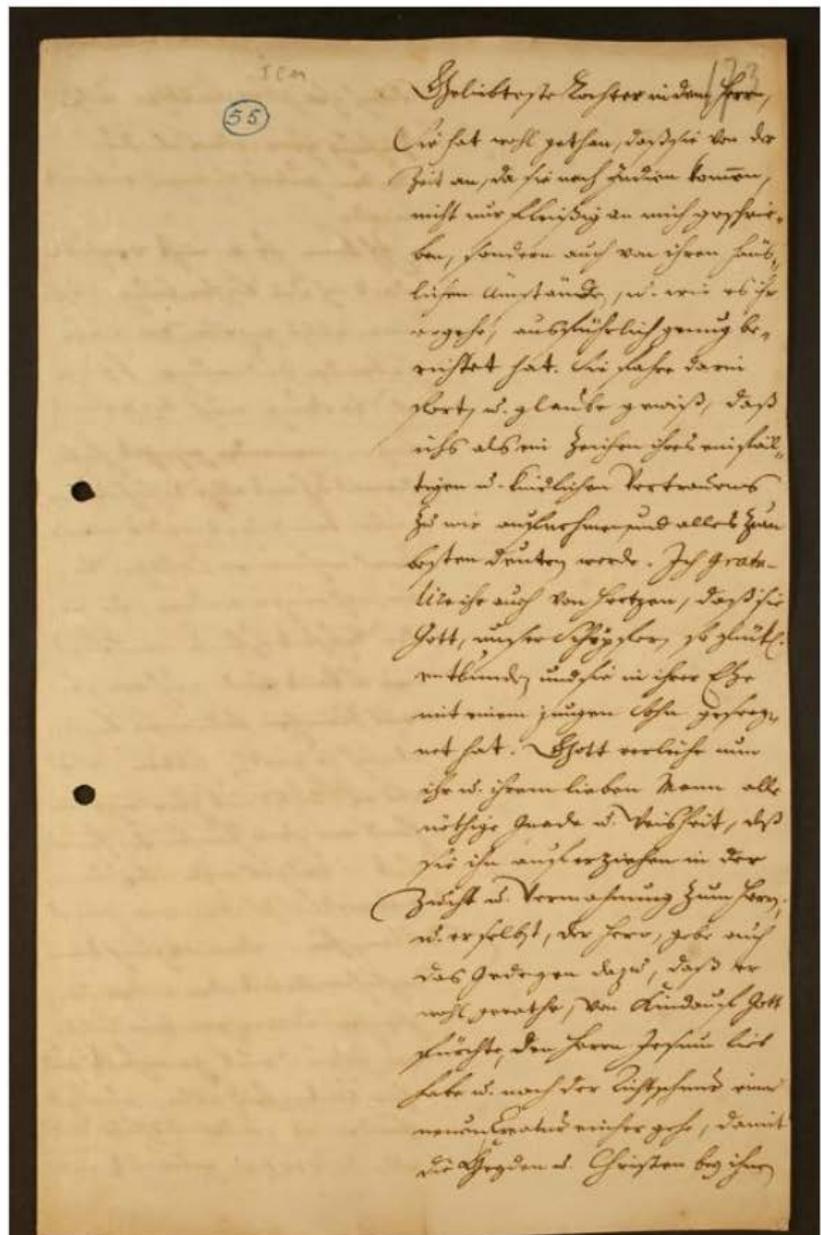
Bearbeiten

Wikipedia History: Brief von August Hermann Francke an Maria Dorothea Ziegenbalg.

>>>>Geliebteste Tochter in dem Herrn,
BLANK

Sie hat wohl gethan, daß sie von der Zeit an, da sie nach Indien kommen, nicht nur fleißig an mich geschrieben, sondern auch von ihren häuslichen Umständen, u. wie es ihr ergehe, ausführlich genug berichtet hat. Sie fahre darin fort, u. glaube gewiß, daß ichs als ein Zeichen ihres einfältigen u. kindlichen Vertrauens zu mir aufnehmen, und alles zum besten deuten werde. Ich gratulire ihr auch von Hertzen, daß sie Gott, unser Schöpfer, so glücl. entbunden, und sie in ihre Ehe mit einem jungen Sohn geseegnet hat. Gott verleihe nun ihr u. ihrem lieben Mann alle nöthige Gnade u. Weisheit, daß sie ihn auferziehen in der Zucht u. Vermahnung zum Herrn; u. er selbst, der Herr, gebe auch das Gedeyen dazu, daß er wohl geräthe, von Kind auf Gott fürchte, den Herrn Jesum lieb habe u. nach der Richtschnur einer neuen Creatur einher gehe, damit die Heyden u. Christen bey ihnen

	Date	User	Diff	Wiki
3	2015-10-14 13:56:14	Franckesche Stiftungen	show	show
2	2015-08-28 21:56:03	Franckesche Stiftungen	show	show
1	2015-08-28 19:28:41	Franckesche Stiftungen		show



Geliebteste Tochter in dem Herrn,

Sie hat wohl gethan, daß sie von der Zeit an, da sie nach Indien kommen, nicht nur fleißig an mich geschrieben, sondern auch von ihren häuslichen Umständen, u. wie es ihr ergehe, ausführlich genug berichtet hat. Sie fahre darin fort, u. glaube gewiß, daß ichs als ein Zeichen ihres einfältigen u. kindlichen Vertrauens zu mir aufnehmen, und alles zum besten deuten werde. Ich gratulire ihr auch von Herten, daß sie Gott, unser Schöpfer, so glücl. entbunden, und sie in ihre Ehe mit einem jungen Sohn geseegnet hat. Gott verleihe nun ihr u. ihrem lieben Mann alle nöthige Gnade u. Weisheit, daß sie ihn auferziehen in der Zucht u. Vermahnung zum Herrn; u. er selbst, der Herr, gebe auch das Gedeyen dazu, daß er wohl gerathe, von Kind auf Gott fürchte, den Herrn Jesum lieb habe u. nach der Richtschnur einer neuen Creatur einher gehe, damit die Heyden u. Christen bey ihnen